Jahreshauptversammlung der Orchestervereinigung Calmbach

Trotz Pandemie das Mögliche gemacht

Die Ausschussmitglieder der OVC (von links): Tina Haas, Marie Waidelich, Michael Riexinger, Heike Lutz, Wim Welt, Sophia Dwuzet, Nadja Ziefle, Jannick Gutekunst, Kornelius Kremser, Franziska Kremser, Markus Rittmann, Kathrin Janzen, Maximilian Locher und Danny Rittmann. Auf dem Foto fehlt Rainer Locher. *Foto: Verein*

Nachdem die Jahreshauptversammlung der Orchestervereinigung Calmbach (OVC) im letzten Jahr aufgrund der Pandemie leider ausfallen musste, war es umso erfreulicher, dass sich am Freitagabend 39 Musikerinnen und Musiker, passive Mitglieder, Freunde und Förderer der OVC in der Aula der Fünf-Täler-Schule versammelten. Die Veranstaltung begann musikalisch mit dem Schwabengruß, live gespielt von den Musikern der OVC. Im Anschluss begrüßte die 1. Vorsitzende Nadja Ziefle alle Anwesenden und als Vertreter des Bürgermeisters hieß sie Jochen Borg willkommen, der auch die Entlastung durchführte.

Mit dem Stück „Ich hatt' einen Kameraden" wurde der verstorbenen Mitglieder gedacht, bevor Nadja Ziefle die Reihe der Berichte mit einem Rückblick auf die letzten beiden Jahre und einem Ausblick auf das kommende Jahr eröffnete.

2019 fand das Neujahrskonzert in der Enztalhalle unter dem Motto „Colours of Music" statt. Im April reiste die OVC zur Aufnahme der Fernsehsendung „Schlagerspaß mit Andy Borg" in den Europapark nach Rust. Im Mai 2019 fanden die bisher letzte offizielle Maibaumaufstellung mit Tanz in den Mai sowie Hocketse im Flößerpark am nächsten Tag statt. Ein weiterer Höhepunkt im Jahr 2019 war der Vereinsausflug zu den Musikfreunden nach Lantershofen. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe Sommer-Stadt-Musik spielte die OVC im August zu einem Frühschoppen im Waldfreibad Calmbach auf. Auch beim Calmbacher Weihnachtsmarkt war man mit Weihnachtsliedern und einem Verkaufsstand vertreten.

Das Jahr 2020 begann noch „wie immer", mit dem Neujahrskonzert. Doch schon kurz darauf wurden alle musikalischen Aktivitäten jäh von der Pandemie gestoppt. Nichtsdestotrotz ließ man sich nicht entmutigen und traf sich zum virtuellen Stammtisch freitagabends zur Probenzeit. Daraus entstand dann auch die Idee, verschiedene Stücke selbst zuhause aufzunehmen und diese zusammenzufügen. Als es nach Pfingsten wieder möglich wurde, Präsenzproben durchzuführen, konnten dank guter Beziehungen zum Würzbacher Bauerntheater vorübergehend die Proben dort wieder aufgenommen werden.

Mitten in dieser musikalisch doch hoffnungsvollen Zeit erreichte die OVC dann leider die Kündigung des Dirigenten Sascha Eisenhut. Fast von einem Tag auf den anderen stand die Kapelle ohne musikalische Leitung da. Glücklicherweise gelang es erfreulich schnell, eine neue Dirigentin zu finden: Manuela Maly konnte Anfang September ihre erste Probe leiten. Zu Schuljahresbeginn wurden auch die Proben mit der Jugendkapelle wieder aufgenommen. Leider kam dann erneut ein Lockdown, der dieses Mal deutlich länger war und die Aktivitäten der OVC wieder auf virtuelle Stammtische beschränkte. Für das kommende Jahr laufen die Planungen für ein Neujahrskonzert in etwas anderer Form: Am 15./16. Januar 2022 sind ein abendliches Stuhlkonzert von der OVC am Samstag und ein Familiennachmittag am Sonntag mit der Jugendkapelle geplant.

Da die Berichte der Schriftführerin Franziska Kremser für alle einsehbar auslagen, schloss sich Manuela Maly (Dirigentin) gleich mit ihrem über den Probenbetrieb an. Nach den Sommerferien begann bereits die Vorbereitungsphase für das nächste Neujahrskonzert mit dem Ziel, die gespielten Stücke qualitativ gut zu machen, Spaß an der Musik zu haben und das Publikum zu begeistern. Die Dirigentin bedankte sich bei allen Musikerinnen und Musikern für ihren Einsatz.

Nachwuchs-Musiker üben ebenfalls fleißig

Auch die beiden Musikervorstände Jannick Gutekunst und Wim Welt gaben einen detaillierten Rückblick über Proben, Auftritte und Veranstaltungen im Jahr 2019 und 2020. Die Jugendleiterinnen Sophia Dwuzet, Tina Haas und Heike Lutz gaben einen kurzen Überblick über die momentane Situation der Jugendkapelle und der „Minis". Zurzeit spielen 24 Jugendliche in der Jugendkapelle und 7 Musikerinnen und Musiker bei den „Minis". Die Bläserklasse (Kooperation OVC – FTS) besteht im Moment aus 11 Viertklässlern und die Anmeldungen für die 3. Klasse laufen noch. Bei der Jugendjahreshauptversammlung im Juli wurden Janina Lutz und Marco Wöhr als Jugendsprecher gewählt.

Den Abschluss der Berichte machte Kassier Michael Riexinger: Nach Darlegung der Einnahmen und Ausgaben ergab das Jahr 2019 einen leichten Verlust, im Jahr 2020 hingegen konnte ein erfreulicher Gewinn verzeichnet werden. Dies ist auf eine große Spendenbereitschaft der Mitglieder, Freunde und Förderer zurückzuführen. Auch die Pläne zur Neugestaltung des Schlagzeuganhängers mit Werbung durch Sponsoren haben zu diesen Einnahmen beigetragen. Die Kassenprüfer Alexandra Girrbach und Stefan Göbel berichteten im Anschluss, dass sie aus ihrer Sicht den Kassier für beide Geschäftsjahre mit gutem Gewissen entlasten können. Stefan Göbel betonte, dass er stolz auf die Gemeinschaft und die umtriebige Art der OVC sei, die in der Pandemie trotz aller widrigen Umstände immer im Ort und in der Umgebung präsent gewesen sei. Jochen Borg hatte dem nicht viel hinzuzufügen und übernahm die Entlastung des Kassiers und der Vorstandschaft.

Wahlen wurden nachgeholt

Im Jahr 2020 standen der 2. Vorsitzende, die Schriftführerin und 3 Beisitzer zur Wahl an. Der 2. Vorsitzende Danny Rittmann und die Schriftführerin Franziska Kremser stellten sich beide erneut zur Wahl und wurden von den Anwesenden einstimmig wiedergewählt. Die beiden Beisitzer Marie Waidelich und Maximilian Locher stellten sich ebenfalls wieder zur Wahl und wurden einstimmig gewählt. Als dritte Beisitzerin stellte sich Kathrin Janzen zur Wahl und wurde ebenfalls einstimmig gewählt.

Für das laufende Jahr standen der Posten der 1. Vorsitzenden, des Kassiers, der Kassenprüfer und 3 weiterer Beisitzer zur Wahl.

Nadja Ziefle (1. Vorsitzende) stellte sich wieder zur Wahl und wurde einstimmig von den Anwesenden in ihrem Amt bestätigt. Auch Michael Riexinger (Kassier), Alexandra Girrbach und Stefan Göbel (Kassenprüfer/in) stellten sich wieder zur Verfügung und wurden alle ebenfalls einstimmig wiedergewählt. Für die 3 verbleibenden Beisitzerposten stellten sich 4 Personen zur Wahl, deshalb wurde diese geheim durchgeführt. Gewählt wurden Kornelius Kremser, Rainer Locher und Markus Rittmann.

Mitgliedsbeiträge erhöht

Als letztes stand die Erhöhung der Mitgliedsbeiträge auf der Tagesordnung. Zuletzt wurde im Jahr 2010 der Beitrag erhöht und liegt im Moment bei 25 Euro für eine Einzelmitgliedschaft und bei 35 Euro für eine Partnermitgliedschaft. Diskutiert wurde über eine Erhöhung von 5 bis 7 Euro, doch im Gespräch zeigte sich schnell, dass man bei der OVC bisher eher im unteren Bereich im Vergleich mit anderen Vereinen liegt und auch eine Erhöhung um 10 Euro für beide Mitgliedschaften durchaus akzeptabel wäre. Im Anschluss wurde die Erhöhung auf 35 Euro für eine Einzelmitgliedschaft und 45 Euro für eine Partnermitgliedschaft einstimmig mit einer Enthaltung beschlossen.

Nadja Ziefle bedankte sich abschließend bei Manuela Maly und Kornelius Kremser (Vizedirigent) mit einem kleinen Präsent für ihren Einsatz und beendete die Jahreshauptversammlung. *T.H.*